Einzelnummer 16 Beller

Die "Tiroler Boft" erdeint jeben Freitag und toftet famt Buftellung: ganzjährig K 8:— halbjährig K 4: vierteljährig K 2'-Drud: "Tyrolia", Bogen.

Berantm. Rebatteur: Beter Fuchsbrugger, Bozen.

Berausgeber: Chriftlichfoziales Konfortium "Tiroler Boft" in Annsbrud.

Schriftleitung und Bermaltung : Innsbrud, Berjog Friedrichftr. 24.



jeberzeit bestellt werben. (Breife fiehe links.) Rebaktionsichl. Mittw. Manuftripte werben nicht zurlidgefandt. Inferate werben billigft nach Tarif berechnet u. nehmen folche alle foliben Annoncenbureaus entgegen.

Belbfenbungen (Beftellungen) u. Beitungsreflamationen, jowie alle anderen Bufdriften finb zu abreffieren: "Tiroler Boft", Innsbrud, Boftfach 37, ober Herzog Friedrich-Straße Nr. 24

Rummer 43

Innsbrud, Freitag, 25. Oftober 1907.

Jahrgang.

Sette 12

Tiroler Post"

Mr. 43

\* Karl May. Die vielen Freunde und Berehrer Karl Mans wird die in der Augsburger Boft-Zeitung" erscheinende Mitteilung intereffieren, daß es dem gefeierten Schriftfteller nunmehr gelungen ift, fich von ben schweren An-Klagen, die seit Jahren gegen ihn erhoben wurden, glänzend zu reinigen: Rarl Man hat feine famtlichen Prozesse gegen die Firma Münchmener-Fischer glanzend gewonnen. Betanntlich wurde Man vorgeworfen, daß er im Verlage Münchmener unfittliche Romane verlegt habe, was Man aber entschieden in Abrede ftellte. Die Firma hat nun vor dem Landes= gerichte zu Dresden zu Protofoll erflärt. fie felbit habe im Laufe der Zeit Rarl Mans Werke ohne fein Wiffen derart verandert, daß fie ganz unmöglich mehr als Werke Rarl Mans gelten können. Diese Erklärung wird bemnächft im Borfenblatt für den deutschen Buchhandel veröffentlicht. Wir freuen uns aufrichtia, daß der fo viel angefeindete Schriftfteller nunmehr glangend gerechtfertigt dafteht. Die langjährige Sete gegen Karl Man wird nun hoffentlich ihr Ende erreicht haben.